

## ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

### **Brüssel – 15. Februar 2019: Der Internationale Kinoverband (UNIC) fordert reguläre Kinoauswertungen für Wettbewerbsfilme führender Filmfestspiele.**

Nach dem Beschluss der Internationalen Filmfestspiele Berlin, die spanische Produktion *Elisa y Marcela* in ihre offizielle Auswahl aufzunehmen, veröffentlichte der Verband folgende Stellungnahme:

“UNIC unterstützt Kinobetreiber in Deutschland und andere Akteure dabei, die Veranstalter von Filmfestspielen dazu zu ermutigen, nur solche Filme für den Wettbewerb zu berücksichtigen, die für eine volle Kinoauswertung vorgesehen sind.

Kinos heißen jeden willkommen, der dem Kinopublikum starke Filminhalte bieten möchte. Führende Filmfestspiele haben dank ihres Ansehens sowohl die Ehre als auch die Verantwortung, Zuschauern auf der ganzen Welt Qualität und Vielfalt zu bieten. Wir erwarten von ihnen sicherzustellen, dass alle ausgewählten Filme die etablierten Standards der Branche beachten. Dies beinhaltet eine volle und echte Kinoauswertung, wie es in den Wettbewerbsrichtlinien der Berlinale beschrieben ist.

Es ist für uns nicht vorstellbar, dass Filmfestspiele ihre Programme nur für eine limitierte Anzahl von Abonnenten bestimmter Streaming-Plattformen aufstellen. Hierdurch würden sowohl das Publikum als auch die Filme selbst privatisiert.

Die Auswertung im Kino ermöglicht nicht nur visuell den besten Standard der Filmrezeption, sie bietet auch einem größtmöglichen Publikum die Möglichkeit, eine große Bandbreite an Filminhalten zu entdecken und zu genießen. Hierbei handelt es sich um ein faires und transparentes Geschäftsmodell von anhaltendem und bewährtem Nutzen, sowohl für die Zuschauer als auch für die gesamte Film- und Kinobranche.

Bei einer Kinoauswertung sollte es nicht nur darum gehen, Kriterien für die Berücksichtigung bei Filmpreisverleihungen zu erfüllen. Der erhaltene Nutzen durch das Ansehen der Filmspiele sollte einhergehen mit dem Respekt vor den etablierten Standards der Branche, die für das künftige Wohlergehen und die Vielfalt der gesamten Filmbranche unerlässlich sind.

Zusätzlich fordern wir gründlichere Kontrollen, ob Filme der offiziellen Auswahl bei Filmfestspielen eine reguläre Kinoauswertung erhalten werden. Die Wettbewerbsrichtlinien der Berlinale besagen klar, dass nur Filme zulässig sind, die “für eine Kinoauswertung vorgesehen” sind. Wir sind besorgt, dass für *Elisa y Marcela* keine solche Pläne bestehen.

Wir sind fest davon überzeugt, dass Filmfestspiele auf der ganzen Welt die soziale, kulturelle und wirtschaftliche Bedeutung der Kinos zelebrieren sollten. Dabei sollten sie Verantwortung für die Vielfalt und Zugänglichkeit von Filmen für jeden übernehmen. Wir würden es zutiefst begrüßen, wenn künftige Auswahlverfahren gemäß diesen Prinzipien gestaltet würden.

## **Über UNIC**

Der Internationale Kinoverband (UNIC) vertritt die Interessen von Fachverbänden der Kinobranche und Kinobetreibern in 37 Ländern in Europa und benachbarten Regionen.

## **Weitere Anfragen**

[lhoulgatte@unic-cinemas.org](mailto:lhoulgatte@unic-cinemas.org) / +32 2 880 99 39